

Drachenkuss

Zwischen uns die Liebe



Drachenkuss

Zwischen uns die Liebe

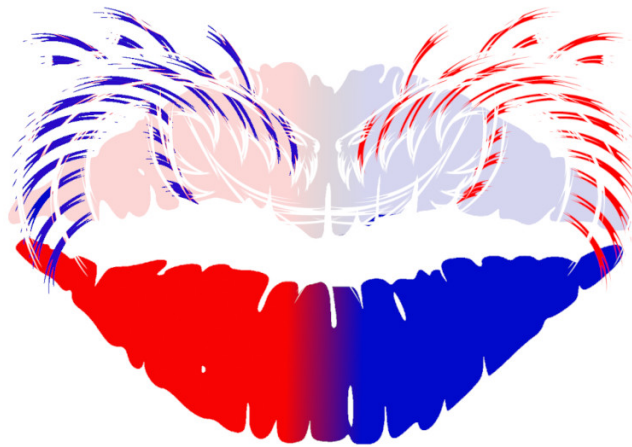


Impressum
Autor:
Florian
Fehring
Wilhelm
-Busch-
Str. 12

31675 Bückeburg



Drachenkuss



*Für alle, für die Liebe
ein Geschenk und zugleich
eine Aufgabe ist.*



EIN KLEINES GESCHENK



DRACHENKUSS HOMEPAGE

ISBN
eBook
Ausgabe:
9783
8194
0032
2

Karagan
zwängte
sich
durch
die
Menschen
menge
in
der
überfüllten
U-Bahn

. Er erblickte die langen, schwarzen Haare, die er gesucht hatte. Am Abend zuvor war er auf diese Frau getroffen. Mizu. Sie war etwas Besonderes, das hatte er sofort gespürt.



Zwischen uns die Liebe

Er hatte versucht mehr über sie zu erfahren, aber es war ihm nicht gelungen, bevor sie ihn k.o. geschlagen hatte. Er

wusste nicht einmal, wo er sie suchen sollte. Doch jetzt stand sie plötzlich in seiner U-Bahn mit dem Rücken zu ihm.

In dem Moment, in dem er sie erreichte, hatte sie sich schon umgedreht. Sie sah ihn mit ihren roten Augen direkt in seine seetang-grünen.

„Du?“, fragte Mizu und sah ihn hasserfüllt an. Die Erinnerung an den Kuss, den er ihr ungefragt gegeben hatte, brannte in ihrem Kopf. Ihre Hand ging zu ihrer Seite, wo sie ein Messer versteckte. Sie konnte ihn jetzt und hier angreifen. Aber sie hatte gesehen, wozu er imstande war. Außerdem hatte sie ihn mit einem Fluch belegt. Es sollte nur eine Frage der Zeit sein, bis er wirkte.

Karagan sah Mizu in die Augen. Hatte sie sich verändert? Nein. Er sah noch immer die gleiche Wut, wie am Vorabend darin.

„Dieser Kuss hat die Träume ausgelöst, nicht wahr?“

Karagan nickte, „Mein Kuss kann Erinnerungen wachrufen. Ich bin mir sicher, auch du hast schöne Momente erlebt. Du musst dich nur an sie erinnern, dann kannst du deinen Hass ablegen und wieder Liebe empfinden.“

Mizu stieß die Luft scharf aus, „Siehst du? Genau das ist das Problem, das ich mit dir habe. Du glaubst, dass es so etwas wie Liebe gibt.“

„Wieso bist du dir so sicher, dass es sie nicht gibt?“

„Erfahrungen“, antwortete die Frau mit dem schmalen Gesicht, „Liebe ist nur eine Lüge. Jeder denkt nur an sich.“

„Dann hasst du die falschen Erfahrungen gemacht. Das tut mir leid“, sagte Karagan und in seinen Augen stand tiefes,